

Inhalt

Vorwort	7
PETRA TERHOEVEN Strategien der Selbstbehauptung. Vergangenheitspolitische Verwandlungen Göttinger Gelehrter Zur Einführung	9
BERND WEISBROD Akademische Schuld und biographische Illusion. Zum universitären Neuanfang nach 1945	38
KERSTIN THIELER Gemischtes Doppel. Die Auseinandersetzung des Historikers Percy Ernst Schramm und seiner Frau Ehrengard mit dem Nationalsozialismus zwischen Schuld, Verdrängung und Verantwortung	55
EVA-LOTTE KALZ »Die Historiker waren Soldaten«. Walther Hubatschs Geschichte vom Kriegsende in Göttingen	100
JAN RENKEN Hermann Heimpel und das »Historische Colloquium«. Selbstentnazifizierung und demokratischer Aufbruch einer »historisch-politischen Arbeitsgemeinschaft« (1947-1965)	142
KERSTIN THIELER »An odd turn of fate«. James Francks Verbindungen zu Göttingen nach seiner Emigration (1933-1964)	235
JAN RENKEN Erinnerung als Lebensaufgabe. Versöhnliche Wiederannäherung und politischer Widerspruch der Remigranten Max und Hedwig Born in der Bundesrepublik	262

DÉSIRÉE SCHAUZ

Vergangenheitspolitische Kommunikation im Privaten.

Aufzeichnungen und Korrespondenzen des Biochemikers Adolf Windaus

(1945-1949) 310

Herausgeber und Beiträger 355